#### eonyert. ichelippe "Die Ind ojlalijes! 7.30): 3 Beber mi ntortheart follplatics ttag bents Anzeiger s.d.Maingau **Litaingau Zeitung** Flörsheimer Anzeiger 5.45 (3.58) - 18.88 8.06 (6.06) 8.35 (6.35X

Etideint Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuft. & Drud u. Berlag, sowie veraniworiliche Schriftleitung: Hein Schriftleitung: Hein Str. 59. Boltschein a. M., Schulstraße. Telejon Nr. 59. Boltschein 1686. B. Furt

Angeigen toften die 6-gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trägerlohn,

unmer 88

Dr. Fell Gine And nbauet bes Study 9.30): 00

Dienstag, den 29. Juli 1930

34. Jahrgang

# er Kaushaltsplan für 1930 der Gemeinde Slörsheim a. M.

	Qurilednun
	Steuerau fom-
depadit	2011111
indegrundffeuer bei einem Buichlag	47 116.08
	61 944.34
battersbeim	9 650.—
Sichetter	2900.—
disarleitoftener	2900
albenuhungsgebühr	803.09
nahmen aus ber Gemeinde R	m. 127897.61
sichssteuern	
Milloon our Winformmon. Girnoridaite	

aus Einfommens, Rorperigal Umjagiteuern 95 185,74 223 083,35 onber-Unlage mit bem Saushaltsplan

Schulweien verzeichnet für 1930 eine inte Ausgabe von 192 205,01 fiftet ber Staat Km. 112934,28 fe Cinnahmen 1776.00 414710.28 lie Gemeinde aufzubringen hat Rm. 77 494.72

Schülern entfallt auf ben Ropf ein Betrag von 20 An Lehrpersonen si nd vorhanden 16 und 1 her. Für 1930 ift eine Lehrperson als Jugang vorge-Behrerbesoldung ift veranschlagt mit rund Rin, und für bie Berufsichule mit Rm. 4000 .-. Für ein Bufduß ber Gemeinde mit Rm. 60 556,41 vorbem porauslichtlichen Ergebnis beträgt ber 3u-

och Rm. 74 091,09, mithin Rm. 13 534,68 mehr. Sliftungen bestehen infolge ber burchgeführten Aufmit bem Stand Ende 1929 :

Coten-Stiftung 661.04 Roerdlinger Stiftung, Wohlfahrtshaus 1575.96 berblinger-Stiftung, Erweiterung bes denhauses, Errichtung einer Turnhalle

4 467.00 brigen Anlagen weifen bie einzelnen Ginnahmen gebuhren, Zinfen, Ranalbenuhungegebuhren uiw.

Gegenüberstellung ber Einnahmen und Ausgaben Poranicilag 1930 mollen wir gur allgemeinen lieberben Ginnahmen- und Ausgaben-Arten gerlegen und anach folgendes Bilb:

Lusgaben: ben personlichen Rosten sind die unter Ginnahmen Erstaltungen etc. und bei ben fachlichen Ausga-Beineren fonftigen Ginnahmen abgefeht, fobah am Ausgaben verbleiben, wie biefe in bem Sausinidiag am Schluffe eines jeden Titels als Juidug ind lind. Titel 10 und 11 find in getrennter Form

Beltellt)			
rine Berwaltung gerwaltung schichen Ausgaben mit 163 – Rehen ben Ein- tunt Rm. 1400. – gegen- defreinnahmen mit abgeless dan perjönliche	ID DE	Roften Rm, 9 543.70	3nfammen Rm. 48 134.09 8 454.48
NAME OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER	99.	250 — 280.—	259
had Willenschaft maltung attung ber Gemeinde-	3 216.—	1 250. —	4 466.—
		4 249.78	4 249.76
of ber Panhmirtidait	9 380.—		
Stien Stein	6.091.20	3 330	9.421.20
neldid melen, 2040.—		36 690.73	36 690.73
Ten non Rana-			L'alma
10 Hotel etc. 592 00		2214.91	2.214.91

3	und Schlug			
1	10 1. Finangberwaltung	Rnt. 10 991.61	97m. 550.—	90m. 11 541,61
	Berwaltung bes Grunt ver- mögens     Schulbenverwaltung, 3 nien			4 241.60 45 399.10
	4. Steuernerwolfung Kreissteuer für 1980	5 216 64	37.756,81	5 276.64
	Rreissteuer aus Borjahren		3 613.38	41 400.19
	11 Betriebe in eigener Bermal-			
ı	tung: 9Rallermert: 9Ins			
	Baffermert: 94m Berjonal Roften 3 151.08			
	Binjen u. Tilgung 23 997 32			
	Sonfrige Ausgaben 8 400			
3	35 548.40 Ginnobmen 33 129.96			
U	Ginnahmen 33 129.96 3uldhuli 2 418.44		2418.44	2 418 44
	Rorftwirtidait:			
	Berfonal Roften Am.			
	und Löhne 11 963.20			
ä	Sonftige Rollen 14 825 26 788 20			
	Einnahmen 29 206			
	Aberichuß 2417.80			
	Omnibuoperfebr		1 000	1 000
3	Sonftige Ausgaben		100	100.—
1		85940.32	178 609,77	255.550.09
3	3 Schulmefen Buichnis ber Wemeinde			77 494.73
3	Ausgaben bes ordentlichen			
8	Haushaltes		Gefamt	333 044.82
	Ausgaben bes außerorbent			
	lichen Sanshaltes, für Kanali-			30 000
	Gefamt-Ausgabe		Rm.	363 044.82

B) Ginnahmen Rm. Titel Rm. 10 1. Rapitalverwaltung, Binfen 4 653.83 2. Bermalig, bes Crundvermogen 2 051.60 Bachteinnahmen 15 239.28 Miete v. Gemeindewohnungen Standgelb bei ber Rirdweihe 1 500.--19 650.88 860.-Conftige. 3. Gemeindesteuern : Luftbarfeiteftener 2900.-2900 .-Hundesteuer 10.-5 810 .-Wanderlagersteuer Grundvermögensit. 61944.34 Gemerbeiteuer Lohnfummenftener von auswärts, nad) Mbgug ber eigenen 8 620 .- 117 680 42 123 490 42 Bahlungen Rüdftänbe aus 1929 66 680.95 44.480.95 44 480,95 Musjalle 4. Conftige Ginnahmen : Bertragsabgabe ber Main-4 700 .--Kraftwerte für 1929 für 1930 4.700 .--

Bertragsabgabe ber Seff. Raff. 8 166.-17 566.-(6as A.: 6) 209 842,08 2 417.80 Uberichug vom Wald 212.259.88 8 700.-Steuerrudgahlungen, Ausfälle etc. 203 559.88 Ginnahmen ber Gemeinde 95 185.74 5. Aberweifung an Reichoftenern Rm. 298 745.62 Gelamt Cinnobmen 363 044.82 Die Gefamt-Lusgaben betragen 298 745,62 Die Gefamt-Einnahmen beiragen Codaf ein Defigit für 1939 verbfeibt von 64 299.20 Dagu tommt bas Defigit für 1929 mit 72 769 72 Mithin Gejamt. Defigit nachbem Boranichlage mit 137 068.92

9 400 .--

Bei bem Defigit aus 1929 ift gu berudfichtigen, bag in 1929 Rm. 44 480,- Steuern nicht eingegangen find, Die als Einnahmen in 1930 eingestellt wurden. Das eigentliche Defigit fur 1929 mare bei richtigem Steuereingang um Diefen Betrag geringer, bagegen wieber für 1930 um eben ben gleichen Betrag größer. Das erhebiiche Defizit für 1930 beruht eines-teils in ber Steigerung ber Ausgaben und andernteils in bem Rudgang an Einnahmen, fo 3. B. ift die Einnahme aus Gemerbeitener um rund Rim, 15 000 geringer veranichlagt als für 1929.

Bir feben, daß von Jahr gu Jahr bie Gemeinde mit Defigit arbeitet. Es wird für die Bertretung eine ichwere Aufgabe fein, hier einen Ausgleich gu finden. Die Einnahmen, affo die Steuern, zu ethöhen - es muhten die Steuern berboppelt werben - ift unmöglich; es ift bei ber gegenwartigen Birtichaftslage eber mit einem Rudgang ber Steuereinnahmen ju rechnen, wie bas fur 1930 ber Boranichlag bereits ausweift. Db und inwieweit eine Ausgabefentung erfolgen tonn, ift ohne genaue Renninis ber Einzelheiten nicht gu fagen., Wird ber Ausgleich burch Aufnahme meiterer Coulden vorgenommen, fo erhöhen wir unfere Schuldenlaft von Rm. 793 000 um Rm. 137 000 auf Rm. 930 000, alfo fast auf eine Million und bie Binfen- und Tilgungequote erhoht fich pro 3ahr bei bem obenermahnten Durchichnittsfat von 6,8 Progent von Rm. 69 396 - um Rm. 9 316 - out Rm. 78 712 .bezw. die aus allgemeinen Mitteln zu bestreitenden Zinsen und Tilgungen (also ohne Wasserleitungsichuld) von Am. 45 399.— auf Rm. 547 15.— Auf den Kopf der Bevölterung murbe bann Binjen und Tilgung ber beitehenben Schulden Rm. 9. pro Jahr betragen ober bei 1543 Saus-haltungen Rm. 35,50 pro Saushaltung und pro Jahr. Alles in Allem bestehen in unseren Gemeinbefinangen feine erfreulichen Musfichten.

Uber die Ciais-Beratungen werden wir entiprechend

### Der Aufmarich der Parteien beginnt!

Brundung einer "Deutschen Stantopartei". - Die erften Ranbibaten werben genaunt. - Befolgichaft fur Sugenberg in Gubbentichlanb.

#### Die neue Bartei der Mitte.

Mus Berlin tommt giemlich übereafchend bie Melbung, bag fich bort, eine neue Bartei unter bem Ramen "Deutsche Staats-partei" gegründet hat. Die Gründung biefer "Deutschen Staats-partei", die man ale eine neue Partei ber Mitte bezeichnen muß, ift über ben Ropf ber alten ichon bestehenden Barteien binaus erfolgt, ba fich ichon gleich nach ber Reichstagsauflöfung berausgestellt bat, bag Berhandlungen von Bartei gu Bartet außerorbentlich erichwert, wenn nicht unmöglich waren. Den Rern ber neuen Bartel foll bie bisberige Deutsche Demofratische Bartei bilben, ihr hat fich eine Reibe von Mitgliebern ber "Bollsnationalen Bereinigung", ber befannten Gründung des Gubrers bes jungbeutiden Orbens Dabraun angeichloffen, weiter hofft man auf Bugug aus ben Areifen ber Jungliberalen, beren Gubrer Dr. Gichenburg und Dr. Binbidub fich ebenfalls ber neuen Bewegung gur Berfügung ftellen, Bon ben befannteren Gubrern ber Deutschen Demotratischen Bartei findet man unter ben Brunbern ber Deutschen Staatspartei Ramen wie Roch . Beier, Reichsfinangminifter Dietrich, Dr. Sop. ter - M , di off, Frau Gertrud Baumer, Staatsfefretar a. D. Ostar Deber u. a. m. Much ber bentichvolfsparieiliche Abgeordnete Rodius bon Rheinbaben gehört gu ben Grunbern.

Meber Die Biele und Aufgaben ber neuen "Deutschen Staat& partei" erffart ber Reichsminifter a. D. St o do . 28 e fer, er habe lumer ben Standpunft vertreten, bag eine Sammlungobewegung nicht über die Bartelorganifatiogen und nicht ohne bie Jugend verwirllicht werben tonne. Die Erfahrung habe gezeigt, bag Die Gentwidlung ichon im Anfang gerichlagen worden fei, wenn bie alten Barteien fie in die Sand nahmen. Deshalb habe man jebt ben Sprung gewagt. Go handelt fich bei ber "Deutschen Staatopartei" nicht um eine Aufion, foubern um eine vollige Rengrinbung, alfo auch nicht wie vielfach behauptet werbe, um eine Umtaufe ber Demofratifden Boetei.

Die Bufammenfebung ber Bahlvorichlage werde beweifen, bag bie Jugend ber Staatspartei in ber Front fieht. Die neue Partei wird jeden aufnehmen, ber guten Billens ift, fie wird aber anderecjeits auf jegliche Berhandlungen von Partel gu Bartel verzichten, ba fie bie Auffaffung vertritt, es fei bas Befte, geraben Wegs auf bas Biel loszumarichieren.

#### Berafungen über die Kandidafenliffen

Ingwijchen haben auch in ben verichiebenen Barteien ichon Beratungen fiber Die Rominierung ber Ranbibaten baw. Die Mufftellung ber Stanbibatenliften begonnen, Go bat ber Lanbesausschuß ber Babifchen Bentrumspartei in Frei-Bentrumelifte Reichefingnzminifter a. D. Dr. Robler au ftellen. Ihm folgt Reichstagsabgeordneter Dr. Diet, mabrent Die weiteren Stellen bon ben Reichstageabgeordneten Er jing, Dr. Fohr und Damm eingenommen werben. Un fechfier Stelle ber babifchen Bentrumslifte ftebt Frau Alara Bbilipp, Rarlerube. Die beffifchen Demotraten tagten in Franffurt a. Dt. und beichloffen ben Lanbtagsabgeordneten Reiber ale Biften. führer aufguftellen, wahrend bie Demofraten in Beffen-Raffau die erfte Stelle ihrer Lifte bem fruberen Reichsminifter Dr.

Reinholb gegeben haben. Die marttembergifchen Deutichnotionalen nominierten als Spigentanbibaten ben Canbtage-

abgeordneten Fobrifant Dr. 28 ie ber.

### Lotales

Floreheim a. M., ben 29. Juli 1930

Betr. ber Silbernen Sochzeit Des Chepantes M. G. Solmann in der Obermainitrage ift Einiges richtigguitellen: Die Teier findet erft am Sonntag, ben 3. August ftatt, nicht früher, wie von uns angegeben. Die Silberne Sochs geit biejes nicht mehr jungen Baares, Berr Sofmann ift 72, feine Gattin fast ist alt, ift auch infofern eine Mertmurbigfeit, als ber Gilberbrautigam bereits gum brittenmal, Die Gilberbraut in zweiter Che verheiratet ift .-Frau Margaretha Sofmann war früher in Robelheim bei Frantfurt a. DR. verheiratet, wurde aber bann Bitme und beiratete im Jahre 1905 nach Florebeim, ihren jegigen Gatten. Gie ift eine gebarene Lehmer und ftammt aus Banern. — Berr A. F. Sofmann, der wie gejagt, in britter Che jest die "Gilberne" feiert, und am 25. vorigen Monats bie Bollenbung feines 72. Lebensjahres begehen tonnte, war 35 Jahre lang in ben Söchster Farbwerten tatig. Geit einer Reihe von Jahren ift er penfioniert. - Wir wunichen ben maderen Alten nochmals "Alles Gute" und eine recht frohe Teier!

#### "Huf Chre!"

Besser ist einen Sat weniger sagen als zuviel. Auch die beiben schlichten Worte "auf Ehre" werden viel zu viel gebraucht und entwürdigen den, der sie nundtig spricht. Warum denn immer gleich "auf Ehre" sagen, wenn ein Mitmensch an dem zweiselt, was wir sagen?

Benn wir Menichen find, die grundfahlich Unwahrheiten meiben, die jagen, was fie verantworten tonnen, dann werben wir uns feben Zweisel an ber Babrheit unserer Borte gang energisch verbeien, und fet es, bag wir baburch auf Unperftaubnis bes Mitmenichen ftogen und mit ihm in Saber

Gin Mann, ein Bort! Aber nicht: ein Mann, ein Ehrenwort. Was einem beilig ift, nimmt man nicht jeben Augen blid in ben Mund, benn vieler Gebrauch macht alliaglich Co A. B. wird ber Guhrer einer großen Cache auch auf die Gefahr bin, daß es falfch ausgelegt wird, immer von feinen Anhangern einen gewiffen Abstand mahren, nicht um damit gu lagen, er fei beffer; vielmehr ift biefer Abstand eine Rots

wendigfeit für die Antorität bes Juhrers. Weshalb wir fie Auch unfere Ehre verlangt Antorität, weshalb wir fie beffer nicht immer gleich jum Beugen rufen. Rur bei gang besonbers wichtigen Antaffen, bei einer Amtsverpflichtung usw., wo Großes auf bem Spiele fieht, werben wir unsere Chre als murbigen Burgen ftellen.

Die Bimpernelle blubt. Muf Blefen und Bergabbangen blubt gegenwartig bie Pimpernelle, auch Bimpinelle benannt. Der Stengel ift 20 bis 60 Bentimeter boch, ber Stiel ruid und gart gerillt abwarts wenig beblättert. Die Blutenbufdel find frahlig, die Blumenblätten weiß. Die Bimpernelle wird wegen ibrer gewurghaften Blatter baufig als Ruchenfraut ves wendet. Die icharf und aromatifch fcmedenbe Burgel galt einft als beilfraftig. Mis im Jahre 1666 bie furchtbare Beft bei uns mutete, lagte man: Sattet ibr gegeffen Bimpernelle, maret ibr nicht geftorben alle.

Im Gloria-Balaft wird morgen Mittwoch ber Gilm "Wenn die Schwalben beimwarts ziehen" mit Gustav Fröhlich gezeigt. Der Film läuft diesmal vollständig, also ungefürzt, er ist 2600 Meter lang.

Sportverein 09. In ber am vergangenen Samstag Statigefundenen General. Berfammlung murben nachftebende Herren in die Bereinsleitung berufen : 1. Borf. Gg. Schmidt, 2. Borf. B. Schreibweiß, 1. Kaff. D. Petrn, 2. Raff. B. Traß, 1. Schrifts, Franz Stickel, 2. Schrifts, Jatob Theis, Beifiger Dans Jung und D. Tremper. Der Spielausschuft Dans Jung und O. Leinbet. Det Spielingsichuf sehr fich aus ben Herren W. Bauer, A. Greser, M. Kild, P. Blisch, Ph. Jos. Bengel, Ph. Mertel und A. Schwerzel zusammen. Dem Jugendausschuß stehen vor: Jos. Reith, Jos. Laud, Konrad Göß, F. Liebenborn und Fr. Bogel. Ebenjalls wurde ein Presseunsschuß ins Leben gerufen, der aus den Berren Otto Stohr, Gg. Tremper, B. Zimmermann, Bh. Mitter und Jos. Ruppert Sefteht. Rach einer funfwochigen Baufe macht ber Berein am Sonn-

tag ben Spielbetrieb wieber auf und feiert hierbei fein 21 jabriges Stiftungefeit. Als Gegner murben bis jett verpflichtet für Samstag M. D. gegen Kriftel und 3. Mann-ichaft gegen Ruffelsheim. Am Conntag ipielen die 1. und 2. Mannichaft gegen bie gleichen Mannichaften von Bintel. Abende findet im Gaalbau "jum Sirid" bie Schluffeier ftatt, ju ber ber Eintritt frei ift. Ran beachte hierüber bas Injerat in ber Camstagausgabe,

Bobewannen, Spulfteine uim, ju reinigen nimmt meift viel Beit in Unfpruch, vor allen Dingen, wenn ber Schmug an ben Bandungen angetrodnet ift und wenn in ber Babemanne vielleicht fogar Rofifleden vorhanden find. Streut man etwas Mta auf einen tradenen Lappen und reibt Strich für Strich Die ichmutgigen Stellen bamit ab, wird man erstaunt fein, wie fonell und einfach bas alte, icone Aussehen wieber erreicht wirb. Ata pust überhaupt alle Ruchengerate, icheuert Serdplatien und ift auch vorzuglich jum Reinigen ber Sanbe von Rug, Roblenftaub, Sarbe uim. geeignet.

Um Rreugmen ber Welten. Armin I. Wegner. Gine Reife vom Rafpifchen Meer jum Rif. Boltsverband ber Bucherfreunde, Wegweifer Berlag G.m.b.S., Berlin Charlottenburg 2. Diejer neuefte Wegner ift ein unerhort gutes und hochintereffantes Buch. Wegner gehort gu ben wenig Ausermahlten, Die bant ihres fein bifferenzierten Ginfühlungsvermögens die Lebenseigenheit fremder Bolfer felbft in ihren verborgenften Tiefen gu erfaffen vermogen. 3m porliegenben Werte fordert bies fulturelle fogiale, charatterliche und religioje Befensheiten gutage Die uns die Welten Diefer fremden Lanber und ihrer Menichen völlig erichliegen. Gin foldes Buch, 380 Geiten ftart, reich illustriert, tunftlerisch geschmadvoll in Satble-ber gebunden gum Breise von 2.90 M. herauszubringen, ift eine Leiftung, Die B.b.B. Ehre macht. Wer bas reiche Berlagsverzeichnis Diejes alteiten Buchverbanbes burch-fieht, wird vieles literarijch gleich Bertvolles, fünjtlerijch gleich Weichmadvolles und im Breife gleich erftaunlich

# Aw der Deutschen Turnerschaft

Sanau, im Zeichen bes Kreisturnfestes. Sanau, die alte Turmftadt, ift voller Erwartung auf die Tage des Mittelbreinischen Kreis-Turnfestes. Schon das Gauturnfeft bes Gaues Main Dffenbach Sanau, bas vom 26. bis 28. Juli 1930 hier ftatigefunden, zeigte, bag Danaus Turner und Sanaus Berölterung gerüftet find für bie tommenben großen Tage. Gahnen über Gahnen weben in ben Stragen, Tannengrun grußt von ben Sanferfronten, einfach, aber wurdig geichmudt find die öffentlichen Gebaube. Allente halben bet ber Bevollerung findet man eine rege Unteils



3m Rleinfluggeng nach Amerifa.

Unfer Bilb zeigt bie beiben-Biloten Bolf Sirth (linte) unb Osfar Beller, Die bas geführliche Bagnis unternehmen wollen, ben Ogean mit einem 40 BS. Riemm-Flugzeug zu überqueren

nahme, fpurt man die Erwartung auf die Tage bei Turnfeites. Der Martiplay, auf bem bas Gault eröffnet wurde, vermochte taum bie gahlreiche Men gunehmen, die fich bis in die Geitenstragen bines Muf bem großen geräumigen Teftplage mar tiel ichlechten Wetters reger Betrieb, zeigte fich großte tereise ber Zuschauer an ben Wetttampfen. überd große Zesthalte am Samstag Abend. Wo man bin wo man bin jah, überall war man des Lobes pol Die trefflichen Borbereitungen, Die Die Sanauet ichaft getroffen hat. Sanau ift nach jeber Geite ruftet, feinen Turnern und Turnerinnen in ben bes Kreisseites einen freudvollen und erlebnistelde enthalt zu bieten. Die nach jeder Geite bin mot lungene Sauptprobe jum Gefte lagt bas Beite ers Mile Borgeichen beuten barauf bin, bag bas 31. Turnfest bas größte turnerifche Ereignis bes Mitte freifes feit feinem Befteben merben mirb. Die into Arbeit bes Gaufestes verlief in gewohntem Rahme Turner und Turnerinnen traten in bem Beiffand Gie waren burch ichlechte Wetter in ben Leiftungen bings etwas behindert. Ehrenstener im 3molftamp mit 230 Puntten Leichum, To. Jenburg, ber band Ernst Winter, Tgd. Eintracht Fim. als stärkster In ben ersten Blat bes Kreisturnsestes trat. tampf wurde Kipp, Kl. Auheim Chrensieger. Außere lich aut traten die Techter auf Ohne Imailel Be lich gut traten Die Fechter auf. Done Zweifel Bo Gau Main-Offenbach-Banau im Fechten an erfter

# Aus Nah und Fern

(Die Boligeirufanlage in trieb.) Die Arbeiten an ber Boligeirufanlage, bie in. 1929 begonnen wurden, find in ihrem erften Zeil berbe führten in biefem Musbau gum Anschluß von 35 Brips und gwei öffentlichen Melbern Um Zage ber 600-34 Clab! Darmftabt wurde bie Unlage bem Betrieb aber

A Darmftabt. (Gine Betrügerin felige men.) Diefer Tage erichien in mehreren biefigen eine Unbefannte, Die fich als Frau Dr. Bauer aubr angeblich Redarstraße 25 wohne. Die Frau fuchte fic Beichaften Bute, Dantel, Strumpfe und Egwaren au einen Teil mit und verlangte, bag ber Reft ber Barra Rechnung in ihre Bohnung gefchidt werben folle. Beife gelangte bie Betrügerin in ben Befit eines To ausgefuchten Gegenftanbe. Durch bie fofort eingesehtet lungen ber Arimino voligei murbe bie Unbefannte tifabrige Fabritarbe, ...rin, fpatere Berfauferin Guis nann aus Bieber bei Offenbach ermittelt, bie in ibit con febr bewegte Tage binter fich bat.

A Darmftadt. (Der beilifde Aderbau Wen auch bie Landwirte von einem Jahr auf bas nicht ber Art bes Anbaues ihres Bobens nicht rabital ub find boch bie von Jahr bu Jahr auftretenben Berti im Anbau, wie fie bie jahrliche Anbauflachenerbet welft, ein recht beachtenswertes Symptom bafür, in febt bie Landwirte fich ben Beranberungen in ber für bie einzelnen landwirtschaftlichen Erzeugniffe bei angupaffen vermögen. Bugleich geben bieje Berd gegenüber sem Borjahr aber auch bereits gewifft puntte für Beränderungen in bem gu erwartenben & Die Ernte wird ja nicht nur burch bie von Jahr 30 felnbe Ergiebigfeit, fonbern auch burch ben Umfang einzelnen Fruchtarten bebauten Flachen beeinflußt. wirtichaftlich benutte Glache beträgt gur Beit 478 gil barunter 350 561 Deftar Mderland, Wegenüber 1928 bie Bunahme bes Aderlanbes 0.2 Brogent. Der Beigen ift gegen 1928/29 um 4.8 Brogent unb bet Buderrüben um 25.2 Brogent geftiegen, 3m Unban toffeln ift eine Abnahme um 1.3 Prozent gu vergrichm tenswerte Beranberung hat im Jahre 1930 nur bet Buderrüben (ftarte Erböhung) und berjenige von Be falls (Erhöhung) erfahren. Der Rudgang im Unball und Roggen halt lich in febr geringen Grengen. Die jahre noch febr betrachtliche Ausbehnung bes von beit gertenbenbeteleben in ber gartenbaubetrieben in Anspruch genommenen Bobes gang jum Stillftanb gefommen,

### Die Schulreiterin.

Coppright by Greiner & Comp., Berlin BB 30. (Machdrud verboten.)

52. Fortfehung.

"Ich weiß, was Sie fagen wollen." Sie legte ihre Band auf die Ingelenes. "Mein Bruber bat mir bie gange ungludjelige Geschichte, die fich zugetragen und in bie Gie gegen zeinen Billen hineingezogen worben find, ergable. Er war von vornherein überzeugt, bag Gie nichts mit der Sache zu tun hatten. Ratürlich mußte er wer Polizet genaue Angaben machen, um welche Tages-Beit im Hause gewesen und so weiter. Da nußte er sagen, daß Sie allein zu der Beit im Kontor gewesen sind, und die Polizei verhastete Sie. Dagegen konnte mun mein Bruder gar nichts tun. Geglaubt hat er nicht einen Augenblic varan, daß Sie an dem Diebstahl beteiligt gewesen sind. Nun hat es sich ja auch berausgestellt. Schurich ist in Antwerpen verhastet worden. Den gestellt. Schurich ist in Antwerpen verhastet worden. Den gestellt verhalber Teil der Viellanten hatte er nach der konnte ihm größten Teil ber Briffanten hatte er noch, ber fonnte ihm abgenommen werben. Aber bas ift ja alles gleichgültig; nur: was wiro aus Ihnen?"

"Aber nicht gleichgültig ift, baß herr Stuardt von meiner Unschuld überzeugt ift - bas macht mich so

Frau ban Hamcouris Augen ruhten forschend auf Ingelenes Gesicht "Sie sind in der Mütterschen Buch-handlung angestellt — als?"

ja, ich tragen Sie nicht, gnäbige Frau — Sie sehen ja, ich trage Ihnen bie Bücher zu, die Sie bestellt haben — es ist sa auch gleich — bie Hauptsache ist, ich habe ein Unterkommen."

Da wiberspreche ich. Für ben Augenblid war es wohl so, aber jeht barf es nicht babei bleiben. Sie haben Ihren Beruf, bem mussen Sie wieder zugesührt werben." Angelene jagte, baß fie bie Atbficht habe, fich um ein Engagement gu bewerben.

"Rachdem ich bie Bücher hier abgegeben, wollte ich | zum Direktor eines girfus gehen — nun ist es ein bischen spät geworden — ich werbe herrn Müller bitten, daß er mir morgen eine Stunde frei gibt."

"Darum muffen Sie erft bitten?"

"Ja, natürlich, gnabige Frau, wenn man in Stellung fann man nicht mehr über feine Beit frei verfügen." Bran ban Damcourts Blid rubte voll Mitfeib auf ihrem Geficht.

"Geben Sie Ihre Stelle auf und kommen Sie zu mir ins Haus, bis Sie ein Engagement gesunden haben." Die Freundlichkeit Frau dan Hamcourts übermäl-tigte sie. Es war so lange her, daß die Freundlichkeit dan Menschen empfangen hatte. Daran dachte sie und dabei kamen ihr Tränen in die Augen. Aber sie lehnte das Anerdieten doch ab, weil sie sürchtete, daß Frau dan Hamcourt, die im Augenblick impulsid handelte, es später bereuen würde. Sie wollte es nicht soweit kommen laffen und verichangte fich babinter, fie fithle fich ber-pflichtet, die abernommene Arbeit bis gu bem bom Chef

feftgefehten Termin gu feiften. "Der erfte Monat foll als Probemonat gelten, nach Mblang biefes fann herr Miller mich fortichiden, unb auch ich habe bas Recht, su gehen."

Es find nur noch wenige Tage bis babin. Gut, bleiben Gie folange, tommen Gie aber banach ju mir. Sie werben leichter ein Engagement finden, wenn Sie frei find. Denten Sie ftets baran, bag Gie gu mir gu feber Beit tommen tonnen. Seben Gie mein Saus als Ihre Buffucht an Beriprechen Sie mir, bag Gie es fo anfeben

Ingelene verfprach es mit einem Ropfniden und feftem

Sanbebrud, fagen tonnte fie nichts . . . . Herr Maller empfing Ingesene mit einer Flut von Borwarfen. Was sie sich babei bente, so lange sortzubleiben? Ob sie sich nicht schäme, ihm seine kostdare Beit zu stehlen? — "Ja, meine Zeit!"

"Ihre Beit?" fragte Ingelene erftaunt. Ja, meine Beit", brüllte er jie an. "Sie haben wohl bergeffen, das ich Ihnen Gehalt gable — wofür

gable ich bas? Doch für Ihre Beit, folglich in ei 3ch hab gu beanspruchen, ban fie jur mich genust Bin", magte Jugelene zu bemartnbe gehabt, jeit

bin", magte Ingelene zu bemerten. Binen freie & Bie foll ich auch bagu tommen, Ihnen freie gu geben, ift's nicht genug, bag Sie Behalt belees Bis jeht hab ich noch fein Gelb befommen

"Es ift ja auch noch nicht ber Erfte. Alber Sie es haben — fofort konnen Sie es bekommen, aber holla hinaus!" Mailer !

Die But hatte ihm alle Bestinnung gerauft in fene fland boch aufgerichtet, fast regungslos, und ben fleinen, tobenben Mann.

Sehen Ste mich nicht so impertinent an, in mir bas! Beben Gie mir aus ben Migen!"

Ingelene ging in ihren Berichlag. Gie für paar Sabfeligkeiten gusammen und legte fie in in taliche. Die Berkauferin tam gu ihr und gabit Gelb auf ben Tifcho

"Ceche Gulben macht 3hr Gehalt bis beut Singelene bankte. — Sie bachte: "Bo foll ist eourts kinerbieten Gebrauch zu machen, erschieft möglich. Das Gefühl ber Seinerlagen, und möglich. Das Gefühl ber heimatiofigkeit und heit siel wieder einmal über seimatlosigkeit und die Tränen zu unterdrücken, die in ibr auflicht sie in den Laden trat, war herr Maller barin und die Berkäuserin sagte: "Meinetwegen Gie heute noch bier bleiben können, ich bin überge unserem Chef der Lustriit länen sein in unferem Chef der Auftritt langft leib ift - morge

nichts mehr bavon." Ingelene blieb unentschloffen im Daben berichten ihr ratjamer, su bleiben, wenigstens eine Nacht, aber ihr Juneres ftraubte jich book "Rein — nein," fagte fie, "ich gebe bod bante Ihnen!" --

(Fortfolung &

el Der Inb gelegentlich a Mufterfoffe entmert von mielt bie ge Zeil wieber gusupm And butbe bon e Milgebracht. 9 Be. Mon bem m Die polize

Gelnhaufen. elerrabfahrer alen einen S Rtrieort 9 brang bem tt furge Beit binterlägt 76 Sab (8m8. (6 Gine Gin mifchen Mer

andlanbifcher und Bab-Ra fitt ble Ru a fet bas Rubesbeint. aud fü hababubire batgbrüde f tor allgeme bon biefer r Die Reidy ufche\* amtli 2 Reichababn Droffelung dem Ufer un

Frisgang teftattet, Di a Broteft be Rains (D) es berho einer gerich! gelunger ben anber em Gute b Minifchen @ at gemelbet bas bic L bag er f

r die zahlr ch unseter h inders dank Znogungs-V

teim a. M das Sar us Schnell egijters) o

Girma i tit erlof

Deu illustr Ronarlich Ore geiftig

eglebung! Beit in Pire Meifferre ffentlichus Schönfter ( Saben north Ceine Beit

Se in abnti Das Par Ronatsi ber Ru Der Berlo

Commission on Pfg. 1 in bolling nie

Der Inhaber einer biefigen Juwelenfirma, bem am di gelegentlich einer Gijenbahnfahrt von Biesbaben nach Rufterfoffer mit Brillanten, Brofchen and Gbelfteinen intwert von ca. 35. bis 40 000 Mart entwendet worden wieft bie gestoblenen Steine und Schmudftude gum Teil wie geftonteiten berichnurten Budchen burch bie twonbim gugeftellt. Das Budchen mit bem wertvollen burbe von einem Lehrling gelegentlich eines Boftbeftellalistbracht, 218 Muigabeort fommt vermutlich Frantfurt Bon bem Abfenber bat man bis jest noch teine Sput Die polizeilichen Ermittlungen find im Gange.

ge des fi Gau-Ind e Menge

hineinit

größtei ilbered

ilberann hin bes pollinger In Beite bit ben in ben isreiden

in mos

ofte erner as 31. kg Mitteld Die turns

Rebnes

etttamp

ftungen iftampf

r damit fiter Bent

L. Jugeron

Brivalno

eb libergelo

feft gest

ser ausyd uchte fich is

aren aul

aren aus r Mares i folle. And eines Tells eines Tells geschien ge ekannte 1 Susannte 1 Susannte

rbau as nadia ifal units n Beründe venerhebus ür, inwick

in ber 20

in bei in iffe beim geründer gewiffe geründen Genom ihr au Jahr

nfang Der nflußt. Der nflußt. Der 1 478 891 er 1928 291 Der glo-nd ber

Muhan be

ur bet gin

Sinban po Sinban po ident. Die von den

ch ift es s court not rot, lett in

efommen

Ther Sit

geraubt 1000, und 100

an, 60

Sie futh lie in the dabite

bis heute

foll ich is foll i

Paben polification pages pages both pages bo

rtfehung

Belnhaufen. (3n bie 28 agenbeich fel gerannt.) anien einen Befuch abgestattet batte, fuhr auf ber Seine Ateisort Rothenbergen bireft in ein Fuhrwert hinein, trang bem Bebauernsmerten bie Deichiel in ben Leib, trifft, tonnte noch nicht festgestellt werben. Der Berunlittet fonnte noch nicht jejegenabige Rinber.

Bab Gms. (Gabamerifanifde Merstein Bab Gine Ctubienfommiffion, beftebenb aus fieben fub-Mifchen Mergten, barunter ber Borfibenbe ber Bereint-Augeration Merzten, barunter bet Bornockelle, bon Biesgingeration in Bab Anabeim fommend, in Bab Ems. Die Herren
erstet den die Aureinrichtungen und äußerten fich sehr anerliber das Gesebene.

Ribesbeim, (Spertung ber Sinbenburg. auch für ben Mutobertebr.) Die Mitteilung hibigbahnbireftion Maing bezüglich ber Sperrung ber burgbrude für Lanbfuhrmerte jeglicher Art ab 1. August age in ber allgemein so aufgenommen werben, bag nur Fuhrbie in Die Reichabahn verfieht jebach unter Die Reichsbahn versteht jedoch unter dem "Landsuhrerfebt" amtlich auch den Autoverkehr, was auf Anfrage
Reichsbahndirektion bestätigt wird. Damit ift also die
broffelung des Berkehrs awischen links- und rechts-In Ufer und umgefehrt vollenbet. Gingig und allein nur Buhgangerverfehr bleibt vom 1. August ab auf ber belattet. Die Industrie- und Sandelstammer Bingen hat Brotest beim Reichsverkehrsminister eingelegt.

Mains (Der Saupttater bes Ibersheimer hner gerichtlichen Gubne gugeführt werben, ba es am gelungen ift, auch ben vierten Mittater Rarl Bente, ben anbern brei als ber Hauptater bezeichnet wirb. binifchen Schnittertaferne festgunehmen. Er mar nicht gemelbet und führte einen falichen Ramen. Bente bas biefige Landgerichtsgefangnis eingeliefert. Die a bag er in ber Frembenlegion fei, mar alfo unrichtig.

# Büdo flüssig

A Worms (Defferftederei.) Begen Dietftreitige feiten tam es in einem Saufe ber fleinen Fifcherweibe gu eines Schlägerei, in beren Berlauf- ein Beteiligter mehrere Stichmunben, ein zweiter Betcigter neben einem Armbruch mehrere Beulen am Ropf bavontrug. Beibe Berlette wurben ins Rranfenhaus verbracht. Heber bie Cache wurbe fofort bie Unter fuchung eingeleitet.

#### Eingejandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.) Un Die Gufballipieler Gloreheims!

Die vom Deutschen Sugballverband angeseite Julie sperre ist vorüber, was große Freude bei Spielern wie Bublitum auslöst. Aber diese Juliperre hat der D.F.B. nicht angesett, um zum Bummeln Gelegenheit zu geben, sondern daß die Zeit zum Trainieren benutt wird, damit bie Rorper ber Spieler wieder in eine "andere fports liche Richtung tommen. 3ch fage beshalb "eine andere Richtung", weil jeber ber Spieler burch bas Training einen anderen Geift erhalt Aber leider haben wir in Glorobeim biefe Sperie nicht ausgenunt, aus bem einfachen Grund, weil ber Sans meint "er tennt ipiele" und ber Schorich "er hatt lang genug gespielt." Darum richte ich die Bitte an alle attiven Spieler, am Mittwoch in bie Trainingsstunde ju tommen. Bir wollen wenigitens bie paar Bochen por ben Berbanbeipielen ausnugen. Es ist höchste Zeit, daß wir uns aufraffen und uns fa-gen, wir wollen in diesem Jahre zeigen, was wir ton-nen. Der neugewählte Spielausschug besteht aus acht maderen Rampen, die in teinem Falle "Rordel loder" saffen. Darum muffen wir alles hergeben, um in Gleiß, Jahr, wo die Rot am größten ift, durch unseren Fleiß, Ehrgeiz, Kraft und Energie alles herauszuholen, was möglich ift. Wir wollen geschloffen auf und geschloffen ber laffen. Darum muffen wir alles hergeben, um in biefem Gall war, bag man, wenn eine Rleinigfeit vorfiel, gleich obendraug mar. Dafür ift Jugball Rampf und wer ein Menich ift, jo beigt bas alte Sprichwort, muß auch ein Rampfer fein.

Jojef Ruppert.

### Befanntmachungen der Gemeinde Florsheim.

Es wird nochmals erinnert, bag auf Grund bes § 4 Reg. Bolig. B. vom 27. Mai 1930 jeder Wohnungswechsel in-

nerhalb bes Gemeindebegirts ichriftlich ober perfonlich gu melben ift. Diejenigen, welche ber Berordnung bis jest noch nicht nachgetommen find, wollen es fofort nachholen, ba co zwede Aufftellung ber Bablfartei unbedingt notwen-

Flörsheim, ben 29. Juli 1930 Die Bolizeiverwaltung : Laud, Burgermeifter

## Rundfuntprogramm

Mittwody, 30, Juli. 7.15-8.15: Mongert bes Aurorchefters. -12.20: Challplattenfongert. - 13.00: Giacomo Meperbeer und C. D. v. Weber. - 15.00 (3.00): Stunde der Jugend. -- 15.00: "Einfäufer und Dreffeur milber Diere bei hagenbed", Gefprach gwifden Johann Edirober und Baul Laven. - 15.25: "Bunder der Chemie". 16.00 (4.00): Radmittagetongeret bes Runbfuntorchefters. -18.06 (6.06) "Die Festlegung bes Oftertermins nach ben Beichluffen bes Bollerbunbes", Bortrag von Profeffor Ebmund Sittig. - 19.08 (7.06): "Ein Bang burch bas Dufeum von Renftantinopel", Bortrag bon Oberbibliothefar Dr. von Seeger. - 19.30 (7.30) Bon Stuttpart: Im Steinfalzwert Rochenborf, Reportage aus bem Schacht Ronig Bilbelm II. ber ftaatlichen Galine Friedrichshall. - 20.15 (8.15): Abendfongert bes Philharmonifchen Orchefters Stuttgart. 22.00 (10.00): Mus bem "Schaufpieler-Brebier", vorgetragen von Silbegard Rieth-Rhobe. - 22.00: "Afabemiterfport", Gefprach swiften Ernft Collinger, Dans Fifther und Baul Laven anläglich ber Beltmeifterschaft ber Stubenten in Darmftabt.

Donnerstag, 31. Juli. 7.15-8.15: Rongert. - 12.20 Schaffplatentongert: Militartongert. - 14-14.15 (2-2.15): Berbefongert. (Fortfetung). - 15.00 (3.00): Kinderftunde, Bir fingen bem Som-mer u Ghren. - 16.00 (4.00): Rachmittagstongert bes Runbfuntorchesters. — 18.05 (6.05) Bon Cochem a. d. Mosel: "Die neue Beinbau-Spriganlage". Reportage von Dr. Rubolf Rauh und Dr. Baul Laven. — 19:30 (7:30): Schallplattenrudblid. — 21:10 (9:10): Don Juan. - 22.50-23.30 (10.50-11.30): Lilli Flohr fingt

Dienstag, 29. Juli. 7.30-8.30: Rongert. - 12.20: Bromenabenfongert. - 12.55: Rauener Beitzeichen. - 13.00 (1.00) Schallpfattenfongert: Alt-Bien. - 15.00 (3.00); hausfrauen-Rachmittag beranftaltet vom Franffurter Dausfrauenverein e. B. - 15.45 (3.45) Bon Steinan bei Schlüchtern: Seifenfabrit, Reportage. - 16.00 (4.00): Radymittagetongert bes Munbfuntordjefters. - 18.05 (6.06): "Graf hermann Kenferling — anlählich feines 50. Geburtstages". Bortrag von Dr. Frip heinemann, Frantfurt a. M. — 18.35 (6.35): Bedanten über ben baltifchen Charafter", Bortrag von Dr. Felig Schottlander. - 19.05 (7.05): "Das befreite Beinland". Gine Ansiprache über Bufunft und Corgen bes beutschen Beinbaues. -19:30 (7:30): Unterhaltungetongert. — 20:00: Kongeret bes Rund-funforchefters: Der unbefannte Mogart. — 21:30 (9:30): Otte Reutter. - 22.50-24.00 (10.50-12.00): Tangmujit.

die zahlreichen Gratulationen und Geschenke an-unserer Vermählung sagen wir

#### herzlichen Dank!

Sters danken wir dem Ges.-V. Liederkranz und dem Rüggungs-Verein Edelweiß".

Georg Hahn und Frau Anna geb. Schäfer

heim a. M., den 28. Juli 1930.

bas Sanbeleregifter A, ift bei bem Echloffer Schneider, von Florsfielm am Main, Gir. 118 teliters) am 20 Mai 1930 folgendes eingetragen

Girma ift erloschen. Die Profura bes Wilhelm 41 ift erloschen.



### Deutschlands schonfte illustrierte Monatsschrift

Ronatlich ein Seft zum Preise von 2.40 NM.

geiftig bewegliche Deutsche lieft diese Beite brift; fie bringt ibn in enge und fruchtbare Biebungen zu allen brennenden Fragen der Beit in Literatur, Biffenschaft, Runft u. Leben

Reiftemperfemoderner Ergabler find die gur Berfentlichung kommenden Romane u. Novellen

Chonfter Schmud der Befte: Berrliche Wieder Baben nach Berfen der Kunft in Farbendruck. Reine Beitschrift des In- und Auslandes bringt in abnlicher Bollendung u. Mannigfaltigfeit

das Baus in dem Belhagen & Klafings Monatabefte gelefen werden, ift eine Statte der Ruttur und edelfter Lebenofreude

Der Berlag Belhagen & Rlafing, Leipzig E 1 Dig. in Marten für Porto - toftenlos bollståndiges Seft (fonst 2,40) als Probebeft



Dem freien Theinland gewidmet. Gin Dokument, das feder Beutiche beligen muß!

Aus dem Inhalt;

Auf freiem Rhein Von Rudolf Herzog Bershafte Aufforderung

311 Rheinreisen Von Herbert Eulenberg Beift ber Rheinlande Von Will. Schafer Rheinisches Schickfal 1914-1930 Von M. d. R. Wallraf

Abeinische Schnurren Von Heine Steguweit

Weiters Beiträge von: Otto Brüss, Dr. Diem. Walter Flintsch, Eduard Reinacher, Rend Schickeln, Wilh. Schmidtbonn, L. Styrnberg,

Carl Zuckmayer

Sichern Sie fich und Threr Familie biefes herrliche Abeinland Deft ber Woche

Preis nur 50 Pfennig Bei allen Buch- und Zeitungehändlern

Beste holländische

Süssrahmbutter vom Block 1/4, Pld 1.00.4 Schöner reifer

Limburger 20% -

sowie alle Kase-Sorten billigst

Neues Sauerkraut Ptd. 22-8

Probieren Sie Sauer's-Kaffee dann trinken Sie keinen andern mehr

Rirchliche Rachrichten für Florsheim. Ratholifder Gottesbienft.

Mittwoch 7 Uhr Stiftsamt für Die Berft. ber Satr. Bruberichaft Donnerstag 7 Uhr Umt fur Sheleute Raspar Sartmann.

### Gloria-Palast

Mittwoch 9 Uhr

Zur Zweitaufführung läuft ungekürzt der Großfilm

"Wenn die Schwalben heimwärts ziehen"

in Flörsheim, mit Gustav Fröhlich in der Hauptrolle. 2 gute Lustspiele

Auf eine vollgelöste Karte kann eine Person über 50 Jahren gratis mitgebracht werden. Erwerbslose 30 Pfg.

und Meggendorfer Blätter sind das schönste farbige Witzblatt für die Familie

"Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit." "Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns." Wöchentlich eine reichhaltige Nummer. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buch-händler, das Postamt oder unmittelbar der

VERLAG "FLIEGENDE BLÄTTER" J. F. SCHREIBER, MÜNCHEN, MÖHLSTRASSE 34.

## Sprechmaschinen-Platten

"Derby", die langspielende billige 20 cm Platte nur 1.80 Rm. Neueste Schlager: Auch 25 und 30 cm Platten erhältlich.

Landrat Schlittstraße 7, 1. Stock

am Rotpfab, birett am ter M. 99 an den Ber- forberlich.

Dorje, 58 Ruten groß Um Mittwoch abend 8.30 u vertaufen. Offerten Uhr Gesangestunde. Dringenmit Preisangebot un. bes Erscheinen unbedingt eis



Hat der Wecker Sie pünktlich geweckt? Und auch zu heitig nicht erschreckt? Nehmen Sie dies mit zur Einkaufsreise;

in sehraparten Parbtönen. Serie 1 m 2.45 Serie II m 1.95 moderne Stellungen, nur dieslährige Muster Serie III m 1.75 Serie IV m 1.25 Serie V m 95

## Seiden-Stoffe

Kunst-Waschseide mar moderne Muster u. Parben Mir. . . . . 0.95 0.75 Rohseide bedruckt and bestickt Foulard-Druck reine Seide, neueste Muster Serie II 3,45 Serie I Florida u. Rohseide teine Wäschetarben Velouline Wolle mit Seide, in vielen Farb., 3.75 Honan echt asiausche Seide

Toile de soie

mit hockmodernen Streifen

Große Posten undkleid Mäntel radikal herabgeseizt.

Damenkleider aus Waschkunst-seide, Indanthren-Gartenkleider, Tenniskleider aus weiß. Panama, Strickkielder mit und ohne Arm, Kinderkielder aus guten Waschstoffen, Puliover weili mit farb. Streifen . . . . . . . letzt

Damen-Müntel a. engl. Art Stoffen Clubjacken i, mehr. Parb., Trench-coatmäntel, bedr. Vollvollekleid., K'seidene Toilekleider, farb. gestr. Frauenkleider in Druck u. Baum-wollmousseline, Tanzkleider i. rein. Crèpe de chine, Kindermäntel jetzt

Damenkostume a. Herrenstoif, Trenchcoats z. T. reine Wolle, Kammgarumäntel ganz gefütt. Francakteider aus Charmeuse-Facouné in Glockenform, kunstseld. Georgettekleider gemust, m. Unterkield, eleg. Damenkielder in Crepe de chine, Velous tine u. kunstseid. Marocuine jetzt Frauenkleider in Waschstoffen, K'soldene Tollekleider, Haus- u. Gartenkleider, Tenniskleider Glokkenschnitt, Strickkleider 2 teil, m. lg. Arm, Knabenwaschanzüge, bl. Entenniskle. Blusen, in hübschen Paltenröcke, Blusen in hübschen Parben, Strickwesten . . ictzt

Frauenmäntel, Trenchcoatmän-tel ganz gefättert, Sportmäntel in guter haltbarer Ware, Vollvollekielder mit langem Arm, Frauenkleider aus Wollmousseline, mit langem Arm, eininrbige Charmensekleider mit langem Arm, habsche gemust, Glocken-kielder in Waschsunt , jetzt Damen-Herrenstolimäntel z. T. ganz gefütt., Damenmäntel nus englischartigen Stoffen, Sport-

19 kleider aus Voile de soi, Kleider aus reinseid. Crepe de chine und Veloutine, Wollmousselineklelder mit lang. Arm, Tanzkleider in den schönsten Parben jetzt Preisherabsetzung bis zu 50 Prozent

Wasch-Südwester für Kinder in verschied. Farb. 0.40 für Damen und Herren . . 1.95

# Damen-Strohhüte

Tagalgiocke mit Roßhaarans. 1.95 Serie II Glocken in versch. Ausführg. 2.95 Serie III

mitteigr. Glock. in verich. Farb. 3.95

Fesche Kappen init Rossbaar-borde verarbeitet . . 3.95

aus Stoll, für Kinder und Damen 0.95 verschiedene Auslührungen

# n 3.95 Baumwoll-Mousseline hell- und dunkel- Serie 1 m 78 A Serie II m 68 A Serie IV m 48 A Serie IV

Gardinen und Vorhangstoffe

bis 550 % herabgeseini

Landhausgaidinen mat Spitze und Ein- 0.19 | Halb-Slores Handgestopit . . . 4.75 3.75 Landhausgardinen mit Spitze und Ein- 0.29 | Spannsloffe engl. Tull, besonders gute 1.25 Halb-Stores marche u. engi. Tun 1.95 1.50 | Hammings breit . . . . Mir. 3.25 2.95

Teppiche

bis 50 % lerabymitti

Steppdecken

Gardinen bis 33 1/2 % herabgesetri Strümpie

Damenstrumpie pr. Seidentior Qual 19 Damenstrumple extra schwere Macco- 15 Damenstrümple schöne künsti. WaschPaar 1.95

Bamenstrümple seide, gt. Erzeugnisse 1.95

Paar 2.95

Qualtititen Paar 1.60 1.45 1.25 0.85

Braune echt Boxcall-Herren-Halb- 9.15 schuhe Orig. Rahmenware Or. 46-45 Indantinension in das praktische Sport- und Wanderkleid Serie I m 98 3 Serie II m 76 3 Serie III m 148

## Herren-Artikel

Schuhwaren

Braune Boxcali Kinderschultrschuhe 4.90 gute Qualität Gr. 25-26 5.75, 23-24

Farb. Damenschuhe in Spangen und Pumps, in größter Auswahl Gr. 36-42

Leder-Flechtschulie in vielen Aus-führungen, mit L. XV. und Trotteur-Absatz . . . . . . . . . . Gr. 36-42 9.75

Farb. Leder-Kinder-Spangenschuhe in victen Parben, gute Qualitat Orolle 25-26 4.50, 23-24 3.98, 20-22 2.95

Selbsthinder mot. Destina, gut bindende Quali-Herren-Kragen gute 4 lache Macco-Hosen-Itager prima Fabrikate 1.76 1.45 0.95 Oberhemden prima Qualitaten 4.95, 3.65 2.95 Touringischiden st. Krag. v. Gravatie, abergus 2.95 Herren-Hüte und -Mützen

im Preise bedeutend herabgesetzi.

Bale-Anzule B'wolle in modern. Mustern, gute Passform 2.95 2.45

Kinder-Badeanzige unl und farbg. 0.75 Balle-Mänlel in mod. Austährung. 7.95 Badelücher mod. Jacquardmuster, 7.75 140/180 gross . . . . 9.50 Frottier-Handlücher schöne welche 0.68 Quantiti . . . . 1.25 0.78

Bade-Artikel | Damen-Wäsche |

Lamen-Trägerhemutil mit Spitze 0.98 Damen-Nachthemden mit Stickerei 1.95 Uamen-Prinzelfücke sol. Waschestoff, reiche Garnitur 3.25 2.95 Damen-Hemdhosen mit eingearb. 2.75 Damen-Schlafanzige Batist, in 3.95 Trikotagen

Kinder-Schlipfer solide Qualitates, in 170
Jede weitere Grope 10 3 ms Kinder-Schlüpler tesett. Seide platt., starte 080 Jede weitere Cirone 15-3 mest. Herren. Finestischen 25-3 mest. Herren-Einsalzhemben mit berri. Ein- 0.56 Herren-Unterhosen satzen . Gr. 4 0.65
Bamen-Schlüpfer sol. Qualität., verseb. 0.60
Damen-Schlüpfer prima Kasidangustati, in 1.45
Damen-Schlüpfer prima Kasidangustati, in 1.45

Woll-Volle hochaparte Muster, in eleganten Pastelltönen . . . . . . . . . . . Serie I m 1.95 Serie II m 1.75 Serie III m 78

Büstenhalter / Hüfthalter

Stistenhalter, solid. Wäsche-tuch, mit Vorderschluss 0.78 0.48 Triumpt-Bistenhalter, la Licon, 0,78 Verschitest . . . . . . . Strumpfbandgürfel sol Qual, 0.78 neftgürtel m. Schmurung, gt. 195 verarbeitet . . . . . . Corseletts mit R.-Schnürung 3.95 sol, Drell, vorzügl, Sitz .

Kurzwaren

weiss, 8×2 Meter . . . 0.15 8 Paar 100 cm lang. . . 0.15 Waschbare Gummilitze 2 Stück & 8 Meter . 203. 0.25 2 Paar . . . . . 288. 0.45 Damen-Strumpfhalter 2 Pant . . . . zus. 0.50



dur inn SELECT OF DRIVING in. - Bolle

Eine dem ermeiter lin verjam Rebe liber onbere mis serung mes feffung ger Artifel i all ampetres allbenten (S 1 bes Reiche tand habe und Edidi Bahlfamp triica Wirti en gehabt hi the co feine at fiel, als fic i

Im im wej las ber Reich lung neuer the bis nad arbe im Gel R in ber 20 dounterftüt; Heidysfangl melle Trage bie Reichere et in ben S afrum un

bociterten ?

er Bentem Def. ein Matte rie Digung t bie prent Cemorrati fur unterric bed Apa. tur eine Wi rechmen, b en Monlitie bie mafitofe draning nid Begialbentof hand ber Phe

Um i gegriind th Buil Bolfen delpunfr Rengennb fr Dentfen Ma begrüßer Sujammer gem unter Reichetage inderfichen Bartei at merbe. bie Baltu

Mebertril Die stannic fra er Paris bie peliti in feiner Alichen ! en clian Deutiche molle u Midden 5 Sy wenn acriuchter trefdland en. Daru fis ein P Sal, und Rentranger